
Subject: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen
Posted by [haarakiri1](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:24:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
mal ein paar Fotos zu meinem Haarausfall-Verlauf. Bin 28 Jahre, bis vor 1 Jahr hatte ich mit Haarausfall nichts zu tun. Da erste Bild zeigt meinem Haarstatus vor einem Jahr. Schöne, volle Haare, weder GHE noch Probleme an der Tonsur. An Haarausfall war nicht zu denken. Kurz darauf bemerkte ich jedoch verstärkten Ausfall. Auf einmal ging es rasant... 150-200 Haare täglich. Habe dann zunächst mit Finasterid begonnen, zusätzlich noch Minox hinzugenommen. Schließlich noch diverse Nahrungsergänzungsmittel.

Mein Regimen:

1,25 mg Fin (seit 8 Monaten)

Minox Foam (seit 5 Monaten)

Bierhefe

Biotin

Kieselerde

Zink

Eisen

Leinsamen

Erfolg??? Gleich null...

Mein heutiger Status: siehe Bilder! Zwischen den Fotos liegen etwa 7 Monate...

-Haarausfall kaum bis gar nicht gestoppt

-deutliche GHE

-Anfang einer Tonsurbildung

-insgesamt deutliche Ausdünnung am Oberkopf

-und außerdem ständig JUCKENDE und BRENNENDE Kopfhaut!! (habe schon Brennessel- und KET Shampoo versucht, hat aber nicht geholfen. Nehme ansonsten täglich ein mildes Head&Shoulders Shampoo).

Keine Ahnung was ich noch machen soll... Die Haare sind mir echt soooo wichtig. Überlege gerade eine Kortisontherapie. Vielleicht hilft das wenigstens was gegen das Brennen und Jucken.

Eure Meinung??

File Attachments

1) [2007.jpg](#), downloaded 992 times



2) [2008.jpg](#), downloaded 957 times



3) [2008_2.jpg](#), downloaded 967 times



Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen
Posted by [Michi85](#) on Wed, 20 Feb 2008 20:35:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du schon mal überlegt Fluta oder Spiro Topisch anzuwenden?
Das Zeug hat auch potential !

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen
Posted by [sLiiDer](#) on Wed, 20 Feb 2008 21:51:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hui, muss sagen vergleich Bild2 -> Bild3 schon ein herber Unterschied . Dabei hast du auf den ersten Pics so tolle Haare.

Aufjedenfall Fin und Minox weiter nehmen! Sonst würde ich auch einmal mal sagen schau dir Fluta oder Spiro an.
Was sagt den dein Hausarzt dazu? Und woher hast du dein Fin?

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen
Posted by [Homers](#) on Wed, 20 Feb 2008 22:23:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das einzige was dir bleibt ist dein regime weiter aufzurüsten. flutamide wäre hier mein tip.
und wenn minox bei dir nicht gewirkt hat, eventuell absetzen oder auf 1x täglich reduzieren.
fin würde ich an deiner stelle weiterhin nehmen. 8 monate sind da nicht so lang.

du musst dich eben nach alternativen umschaun.

bist du familiär stark aga-vorbelastet?

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen
Posted by [Hairfair](#) on Wed, 20 Feb 2008 22:32:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

richtig
wichtig ist veränderung wenn was nicht wirkt!

mein tipp:

flutagel + finagel von sinere
dazu vllt spiro topisch..aber obs das bringt..naja

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen

Posted by [eragon](#) on Wed, 20 Feb 2008 22:42:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geduld und Glück sind wohl der Schlüssel. Du bist 28 und hast noch einen akzeptablen Haarstatus - manche 20er würden dich beneiden. Bleib dran...

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen

Posted by [haarakiri1](#) on Thu, 21 Feb 2008 11:45:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorbelastung ist väterlicherseits gegeben. Mütterlicherseits eher nicht.

Mir macht es Sorgen, wie rasant und plötzlich das eingesetzt hat!! Muss mittlerweile rund um die Uhr an die Haare denken...

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 11:54:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit der Vorbelastung väterlicherseits muss nicht stimmen. Viele Forscher gehen mittlerweile eher davon aus, dass die erbliche Vorbelastung von der mütterlichen Seite stammen kann. Also in dem Fall vom Vater der Mutter... Dein Haarausfall muss also nicht genetisch bedingt sein, sondern kann auch andere Gründe haben.

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen

Posted by [Michi85](#) on Thu, 21 Feb 2008 12:01:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ParkerLewis schrieb am Don, 21 Februar 2008 12:54d Dein Haarausfall muss also nicht genetisch bedingt sein, sondern kann auch andere Gründe haben.

So wie es scheint hat er aber am Haarkranz keine Probleme!

Wird also genetisch bedingt sein ...

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 21 Feb 2008 12:03:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du denn schon einen Bluttest machen lassen? Kann ja auch irgendein Defizit oder Mangelerscheinung sein. Vielleicht zu niedriger IGF-1 Spiegel, auch ein Kopfhautpilz ist möglich. geh auf jeden Fall zu einem Arzt und lass dich durchchecken. Allerdings besteh auf eine gründliche Untersuchung. Viele Ärzte schauen nur Millisekunden auf den Kopf und stellen dann

die ultimative Diagnose,erblicher Haarausfall.Das können hier aber sicher einige bestätigen...

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen

Posted by [kkoo](#) on Thu, 21 Feb 2008 12:42:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bierhefe
Biotin
Kieselerde
Zink
Eisen

kannst du weglassen, und für das geld DIM (diindolymethane) kaufen, und das mal testen...

Subject: Re: Radikaler Haarverlust und nichts ist zu machen

Posted by [Kaktus](#) on Tue, 26 Feb 2008 13:24:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich kann dir nur raten, erstmal das jucken etc. in den griff zu bekommen.

es gibt von stiefel ein kohleshampoo.mir hat das sehr geholfen. mein jucken war am anfang echt extrem. bin nachts aufgewacht um mal eben 10 min meinen kopf zu kratzen.

ich hatte mir alle möglichen shampoos gekauft. der arzt hat mir dann das verschrieben.

jetzt benutze ich head&shoulders täglich und hab kein jucken mehr.

viele grüße
